

In Müchling auf Gemeingefährlichkeit und auf Verbrechen, reichsgesetzlich geregelt werde. Wir kommen auf diese Frage demnächst noch einmal zurück.

*** Arbeit oder Handwerk?** Den demnächstigen deutschen Handels- und Gewerbeverhandlungen wird auch die Feststellung von Arbeit und Handwerk bedenklich sein. Es ist nicht nur zu begründen, daß die zukünftigen Streitigkeiten sich immer von neuem mit der wichtigen Frage beschäftigen, ob namentlich ein zum Ziele führender Weg gefunden werden wird, bleibt zu bezweifeln. Es gewinnt beinahe den Anschein, als ob es sich hier um ein Problem handelt, das durch Begriffsdefinition überbrückt nicht zu lösen ist, es müßte denn sein, man könnte nachweislich in der Weise vor, daß man alle Betriebe, in denen eine gewisse Arbeiterschaft beschäftigt wird, als Werkstätten, die übrigen als Fabriken bezeichne. Mit einer derartigen Lösung der Aufgabe müßten aber wohl die interessierten Kreise am wenigsten zufrieden sein. Wie bekannt, hat seitens der Regierung eine umfassende Erhebung stattgefunden, um Material zur Entscheidung der Streitfrage zu sammeln. Ob es zu einer Klärung in der Gefährdung, beispielsweise auf einer Ergänzung des Handelsvertragsartikels mittels Begriffsbestimmung der „Handwerksbetriebe“ führen wird, ist nicht sicher. Als ziemlich gewiß aber dürfte heute wohl angesehen werden, daß eine solche Lösung, wenn sie anderen Vorgehensmaßnahmen würde, die tatsächlichen Schwierigkeiten bei der Entscheidung der einzelnen Fälle nicht aus der Welt geschafft wären. Im praktischen Leben besitzen die Einzelbetriebe eine große Mannigfaltigkeit der Struktur. Die Differenzierung streift sich, je bedeutender die Betriebe werden, aber gerade bei diesen Betrieben liegen die Schwierigkeiten, wenn die Handelsvertragsverletzungen möglichst viel Betriebe, auch solche, die einen charakteristischen tragen, an sich herananziehen trachten, so ist ein solches Vorgehen sehr wohl zu verstehen, jedoch wäre zu wünschen, daß hierbei nicht klar zugrunde liegende Zusammenhänge übersehen werden. Die Handelsvertragsbetriebe müßten nicht allein, wenn sie bedenklich, daß es nicht im Willen der Väter des Handelsvertragsartikels gelegen hat, die Fabriken in den Dienst des Handelsverkehrs zu stellen, weniger Juristenaussagen aussetzen. Vorläufig hat es den Anschein, als als ob sich der Streitpunkt durch generelle Regelung überbrückt nicht aus der Welt schaffen läßt, als ob vielmehr der Weg der Entscheidung der in Frage kommenden Einzelfälle auch in Zukunft allein gangbar wäre.

*** Arbeitgeberverband im Berliner Transportgewerbe.** Die Arbeitgeber des Transportgewerbes haben, wie die „Deutsche Arbeitsgebetung“ meldet, einen Verband unter dem Namen: „Verband der Arbeitgeber für den Waren- und Personen-Transport“ gegründet. Zu gleicher Zeit hat dieser Verband einen Arbeitsausschuß errichtet. Die Bemittlung erstreckt sich auf Läufer aller Art, Bohrer, Arbeiter, Hilfsarbeiter, Träger, Fahrer, Stellaner, Schaffner und Kontrolleure. Dem Verband haben sich folgende fünf sämtliche großen und größeren Firmen angeschlossen.

*** Die neue brandenburgische Städtebahn,** die am 1. April 1904 dem Verkehr übergeben werden soll, ist in den Hauptplänen jetzt fertiggestellt. Die Bahn verbindet die Orte Zossen, Nienow, Babelsberg, Brandenburg, Püzig, Rathenow, Rixdorf, Neuhof a. D. Die Bahn ist eine Nebenbahn und ist im Wesigen eine Privatgesellschaft.

*** Adminals Neutral-Morosen.** Die Direktoren der am Grund der Artikel 291 und 292 des Code Penal geschlossenen Südbahn in Hittenberg haben nun in Berufung gerichtlichen Einspruch gegen die Aufhebung ihres Unternehmens geltend gemacht. Sie verlangen, daß das Verbot rückgängig gemacht werde und daß man ihnen für die Zeit der Aufhebung der Bahn eine Entschädigungsumme zahlen solle. — Eine naive Gesellschaft!

*** Politische.** Die Polizeiverwaltung in Kattowitz hat an den Vorstand der politischen Volkspartei (bank Ludwig) folgendes Schreiben gerichtet: „Es wird Ihnen aufgegeben, binnen 24 Stunden die auf dem Firmenschild der Volkspartei (bank Ludwig) an der Ecke Bahnhofs- und Breitenstraße liegenden Geschäftsbüro, angeblich eine Straßenschilderung (alias Andreja Nr. 2) aus ordnungspolizeilichen Gründen entfernen oder in deutscher Sprache ändern zu lassen.“ Im Falle der Nichtausführung dieser Anordnung ist, nach der „Schles. Zig.“, die Entfernung der Aufschrift seitens der Polizei auf Kosten der Volkspartei angedroht worden. Der Vorstand der Volkspartei will angeblich die gerichtliche Entscheidung hierüber herbeiführen.

*** Wadensteinspinner und Wassersticker.** Zwischen den Wadensteinspinnern und Wasserstickern scheint es beinahe zum Bruch zu kommen. Die „Freil. Zig.“ schreibt einen Leitartikel, der sich gegen die letztgenannte Bewegung und insbesondere gegen den Angehörigen Dr. Barch wendet, mit der Unterstützung der Arbeitervereine. Die Arbeitervereine sind von jeder übertriebene Rücksichtnahme gegenüber der letztgenannten Bewegung und ihren Angehörigen Abstand zu nehmen.

*** Mit einer Abgabe an die Monarchie** hat der bisherige Parteiführer der Nationalsozialen, Dr. Maurenbrecher, auf dem Göttinger Parteitag seinen Lebertritt zur Sozialdemokratie eingeleitet. Die diesbezügliche Stelle aus dem aufbewahrten Bericht der „Pforte“ verdient noch eingehender zu werden. Doktor Maurenbrecher sagte demnach:

„Dazu kommt zweitens, daß wir in der Theorie ebenso antimonarchistisch sind, wie die Sozialdemokraten in der Praxis. (Beim) In Demokratie und Sozialismus haben wir ja gesehen, daß die Masse, die um die politische Macht kämpft, demokratisch in ihrer Gesamtstruktur sein muß. Es ist schon eine innere Unmöglichkeit in der Person des Verfassers von „Demokratie und Sozialismus“ selbst, daß er sich für demokratisch erklärt und dabei noch monarchistische Propaganda in schärfster Weise treibt. Nur auf dem Wege der Opposition können demokratische Rechtsmaximen der monarchischen Gewalt abgetragen werden. Jede Verfassung, jedes Freiheitsrecht ist auf diesem Wege entstanden. So allein ist auch in Zukunft neues Terrain gegenüber der Monarchie zu gewinnen. Es liegt heute aber nicht im Interesse der Arbeiterbewegung, jetzt plötzlich ihre bisherige Haltung zu ändern. Darum ist, nach Sohm's Ausdrucksweise, der nationalsozialistische Gedanke „Gott“ geliehen und nicht „Macht“ gemacht. Aus der Konsequenz dieser Auffassung heraus müssen wir aufhören, der Arbeiter in feilheitsvoller Weise zu reden, monarchisch und militärfreundlich zu werden. Wir müssen ansetzen, daß die Haltung der Sozialdemokratie richtig war.“

Es läßt sich gar nicht leugnen, daß Dr. Maurenbrecher gegenüber Herrmann Raumann die Konsequenz und die Logik der Idee für sich hat. Wir sind übrigens der Ansicht, daß Raumann mit dem Abfall Maurenbrechers zur Sozialdemokratie die Logik der Idee verliert, wenn er seinen abgewanderten Mitglieder erlitten hat. Wir wollen damit keineswegs der Person Maurenbrechers ein übertriebenes und besonderes Gewicht beilegen. Aber wenn ein Mann von der Herkunft, der Erziehung und der Intelligenz Maurenbrechers nicht ohne Unrecht aus Raumann's „nationalen Sozialismus“ schließlich nur die Konsequenz des Lebertritts zur Sozialdemokratie gewinnen kann, so ist das allerdings ein Manöver der Raumann'schen politischen Konstruktion, wie er schlimmer garnicht sein kann. Wollte Raumann doch gerade ein Bollwerk gegenüber der Sozialdemokratie aufstellen! Und nun haben wir dieses Bollwerk überhaupt ignoriert und Maurenbrecher haben es übergriffen. Es war eben kein Bollwerk, sondern nur eine Brücke, eine Art neutralen Bodens zwischen Monarchie und Demokratie und hat den Flüchtlingen von links oder rechts eine Weile als Stütze gedient, sich politisch zu orientieren, bis sie eben von der Logik der Idee und dem Zwang des ihrer Persönlichkeit immanenten Charakters und politischen Temperaments weitergetrieben wurden. So können diese Flüchtlinge immerhin Raumann persönlich dankbar sein.

Inslaud.

Celestische Ungarn.

Zur Lage.

Der Gemeinderat von Wien beschloß, an die Regierung eine Petition zu richten, in welcher diese ersucht wird, bei der obersten Heeresverwaltung auf das nachdrücklichste auf die Zurücknahme bzw. die Aufrechterhaltung der Verfügungen zu dringen, nach denen die Mannschaften des dritten Jägerbataillons über den 1. Stober hinaus in aktiven Dienste zu verbleiben haben. Demnach sollte die Regierung sofort den Befehl erlassen, damit diese in die Lage komme, rechtzeitig Befehle zu lassen, welche die Entlassung der Mannschaften wie bisher ermöglichen.

Türkei.

Die makedonische Bewegung.

Die Ausstellungen über ein türkisches Ultimatum an Bulgarien werden, wie die „Neue Politische Korrespondenz“ mittels, in diplomatischen Kreisen, lediglich als Beweis dafür aufgefaßt, daß Bulgarien den Verdacht der Hinterlist von sich auf die Pforte abzurufen sucht. Die Erklärung der Machthaber in Sofia, sie würden einen aufgewungenen Krieg nicht ausweichen, besagt mit anderen Worten: wenn es gelingt, den Anschein zu erwecken, als habe die Türkei Feindseligkeiten gegen Bulgarien eröffnet, so wird die Regierung des Fürstentums sich ohne weiteres an die Spitze der das Land aufwühlenden Bewegung setzen und im Vertrauen

auf die Türkenfeindseligkeit in mehreren Großstädten den Kampf gegen den Halbmond beginnen. Daß für die lange Dauer des Aufstandes in Makedonien die Haltung Bulgariens mindestens in beinahe gleicher Weise verantwortlich ist, wie die Anspannung der militärischen Operationen auf türkischer Seite, kann dem Regierenden der Großmächte schon lange nicht mehr zweifelhaft sein. Die Gefahr für den europäischen Frieden liegt zur Zeit in Sofia mehr als an irgend einer anderen Stelle.

Die türkische Regierung rechnet damit, daß die annähernd 800 000 Mann, die sie wegen der makedonischen Unruhen aufgestellt hat, auch in den Wintermonaten noch in mobilem Zustande erhalten bleiben können. Sie fordert die Bevölkerung auf, für das materielle Wohlbefinden der Truppen auch durch freiwillige Beiträge Sorge zu tragen.

Serbien.

Beachtung.

In Wien hat dreißig freiwillige Offiziere wegen des geplanten Aufstoßes gegen die an der Erwerbung des süddeutschen Königreiches beteiligten Kameibank verhaftet worden.

Dachsen.

Safeninsahrt.

Einen Telegramm aus Port Arthur zufolge soll der englische Dampfer, der vor einigen Tagen in Yonagumo von der russischen Konvois Holz haben wollte, nicht gewollt an der Einfahrt in den Hafen gelandet worden sein. Der Kommandant des japanischen Kanonenboots hat lediglich erwidert, daß die Einfahrt des Dampfers in den Hafen protestiert. Der Kapitän des letzteren ersuchte darauf telegraphisch die Reeder in Port Arthur um Instruktionen. Schließlich nahm das Schiff seine Ladung an Bord und dampfte dann ab.

Kaiserjäger 1903.

VI.

Paradeaufstellung des XIX. Korps.

Das XIX. (2. Gg. Gg.) Armeekorps, das den Reigen der vor dem Kaiser in Parade erscheinenden Truppenteile bildet, wird mit 23 Bataillonen, 10 Eskadronen und 24 Batterien auf dem Gzarsfelder bei Lindenfeld aufgestellt. Auch bei ihm hat die Eskadronen Jäger zu Pferde (Gegm.) den rechten Flügel des 119. Regiments langen erlassen. Seine acht Bataillone-Regimenter stehen in folgender Anordnung: Regt. 139 (Böhmen), Regt. 179 (Böhmen), Regt. 106 (Leipzig), Regt. 107 (Leipzig), Regt. 104 (Gegm.), Regt. 115 (Gegm.), Regt. 133 (Böhmen) und Regt. 134 (Leipzig). Den linken Flügel bilden die Unteroffiziersbataillone Wienburg und das 2. Gg. Gzarsfelder-Bataillon Nr. 22 aus Wien. Am rechten Flügel des zweiten Truppens stehen die beiden Kavallerie-Regimenter: die 18. (Mann) (Leipzig) und die 19. (Jäger) (Grimma). Daneben folgen die vier Feldartillerie-Regimenter Nr. 77 (Leipzig), 78 (Böhmen), 32 (Mitt.) und 68 (Mitt.), sowie das 2. Gg. Gzarsfelder-Trabantenbataillon Nr. 19 aus Wien. Die Länge dieses Truppens beträgt 1180 Meter.

Weder die am Montag begonnene Lesungen glücken monats Weiltungen noch jetzt alsbald Einzelheiten berichten zu müssen. So wissen einige Mäher bereits, wo es hauptsächlich zum Klappen kommen wird, während andere sich sogar dazu verstehen, ihre Weizen bei den Wandern zugrunde liegende Idee zu verzerren. Demgegenüber müßten wir darauf hinweisen, daß wie jeder Soldatliche weiß, alle diese Weiltungen nur auf Erhaltung des eigenen Lebens und die Weiltungen nach Möglichkeit fruchtbringend durchgeführt werden sollen, liegt es in der Natur der Sache, daß selbst die Angaben über die allgemeine Kriegslage, aus der dann die Entschlüsse über die beiderseitigen Heeresführer entpringen, bis zur letzten Stunde auf das strengste geheim gehalten werden müssen. Bezüglich dessen, was die Weiltungen, soweit dies, wie beim XII. und XI. Korps, erforderlich, mit der Bahn oder durch Fußmarche in die Nähe des Wanderngebietes herangezogen, das natürlich mit Rücksicht auf die Lebensverhältnisse im allgemeinen Gewogen vorher bestimmt sein muß. Wie sich aber von Montag ab die Bewegungen der einzelnen Korps gestalten werden, das hängt ganz von der Aufgabe ab, die von der Wandervereinerung gestellt werden wird.

Personalausstellungen.

— **Kolonienliste höherer Kommandanten.** Danzig, Befehlshaber 5100—6000 M. (Eadterverbandes) Schiller (Kurtz). — **Marienwerber.** Bürgermeister. 6000—7000 M. (Waginat). — **Wippertärth.** Bürgermeister. 2700—3000 M. (sowie 2000 M. Nebenmannen). (Bürgermeister). — **Schloß a. Reg.-Bez. Polen.** Kreisamt. 1800—2700 M. (Jäger 900 M.

Dem Kaiser!

Ein weiser Fürst, der kühn und kräftig
In Wort und Taten glänzt voran,
Im Hause treu, im Lande mächtig,
Ein wahrer Mensch, ein wahrer Mann.

Ein frommer Fürst, der fest im Glauben,
Der nimmer läßt von Gottes Wort,
Mit Sanftmut trägt, die anders glauben
Und Tempel baut allerort.

Ein edler Fürst, der alles Schöne
Mit warmer Liebe schützt und pflegt,
Und daß es blüh' und weiter käme,
Die heiligen Flammen nährt und hegt.

Ein lieber Fürst, der recht und milde
Sein Volk regiert nach Gottes Sinn,
Und alle deckt mit starkem Schilde,
Der gern verzehrt mit Vaterinn.

Gott sei gedankt, wir loben ihn,
Uns hell! Der Himmel schütze ihn!

(Nachdruck verboten.)

Ein Erzieher.

Von C. K. N.

Ein einem heiteren Sommerabend saßen wir kürzlich mit unseren Freunden in einem Garten draußen vor dem Tore. Die Kinder, welche wir fortgeschickt hatten, um angelehrt bei unserem Glase Bier blaudern zu können, tummelten sich auf dem Sportplatz. Besonders Anziehungskraft übten dort die Turngeräte aus, Barren, Reck und Kletterstange. Wir konnten die Kinder von unserem Platte aus beobachten. Um die Turngeräten des Oberlehrers Heinrich, meines langjährigen Freundes, suchte es heimlich. Ich wollte, daß

dieses spöttische Rädeln unserer Erna galt, welche soeben, plump wie ein Wollschaf, an der Kletterstange hing, ohne die Glieder rühren zu können.

„Also, sagen Sie, was Sie wollen — um auf den besagten Himmels zurückzukommen —“ begann nun Heinrich. „Sie verstehen die Mädels nicht zu erziehen.“

„Wovon?“
„Na, beweist denn das nicht genug, wenn man ein Kind von sieben Jahren so zimmerlich und ungeschickt an der Kletterstange hängeln sieht. So ist sie in allen — unbeholfen, verzagt, unselbständig.“

„Und Agnes?“
„Die Kleine hat Temperament — aber Sie werden auch aus ihr so ein Nüchternmüchtern machen — da Sie die Kinder nicht zur Selbständigkeit erziehen.“

„Ehen Sie da unseren Hans“, sekundierte jetzt Frau Dr. Heinrich ihren Gatten, indem sie mit ihrer Rechten nach dem Barren hinüberdeute. „Der Junge hat Feuer — aber wir lassen ihm auch die nötige Freiheit, läßt selbständig zu entwickeln.“

„Ich gebe zu“, sagte nun meine Gattin, „daß mein Mann in der Furcht, es könnte dem Kinde etwas geschehen, die Vorsicht in den ersten Jahren etwas übertrieben hat.“
„In den ersten Jahren?“ Sie lassen ja heute noch das Mädels durch das Gzarslein zur Schule bringen — wie soll sie da selbständig werden?“

„Aber, werde Freunde, was hat das mit der Selbständigkeit zu tun? Sie wissen, das Kind muß eine unruher verkehrsreichen Straßen passieren; selbst der Erwaachene hat Mühe, all den Hindern, Motorwagen und elektrischen Wagen zu entgehen. Soll ich die Kinder täglich diesen Gefahren aussetzen, wenn ich sie dann erziehen kann? Die Zeiten der „gemühtlichen Beobachtung“ sind vorüber.“
„Aber wie sollen sie denn selbständig werden?“ riefen nun Herr und Frau Dr. Heinrich fast unisono.
„Gut das wirklich sehr große Gie?“ Hier kann sie nicht durch den Schaden selbst keine gewinnen. Wenn man mit ein Kind — um es rund herauszusagen — तो oder mit schweren Verletzungen ins Haus bringt, dann dürfte mir das edle Bewußtsein, das Kind zur Selbständigkeit erzogen zu haben, nichts mehr nützen.“

„Ah, Sie übertrieben die Gefahren. Wir haben unseren Hans schon mit fünf Jahren durch die ganze Stadt geschickt, er hat die Gabeln und Verbrechen begangen, alles pünktlich bestraft und ist stets überrecht zu erziehen gewesen.“
„Ein trefflicher Beweis. Haben Sie nicht jedesmal,

wenn der Junge ein Viertelstündchen länger ausblieb, vor Angst im ganzen Körper gebebt, und haben wir Ihnen nicht oft genug Ihre Reueklagen vorgelesen? Den einen Jungen haben Sie nur; er sollte Ihnen zu sofortbar sein, um mit ihm Erziehungs-Experimente anzustellen.“

„Ich sehe schon“, sprach der Oberlehrer lachend, „wird werden aus nicht gescheitlich überzeugen. Aber betrachten Sie die Lage einmal rein praktisch. Sie könnten doch, daß ich den Hausbesitzer verzeihen habe. Wenn Hans nicht eilt, um ihn zu holen, so müssen wir sofort wieder aufbrechen, um noch vor Frostschnee ins Haus zu kommen. Das wäre doch tödlich, denn wir haben einen so herrlichen Abend.“

„Sie werden den Jungen doch deshalb nicht den weiten Weg zurückgehen! Lassen Sie uns ruhig austrinken dann wollen wir langsam nach Hause schlendern.“

„Es ist noch weitere Einwände vorbringen konnte, harte Dr. Heinrich seinen Hans herbeigerufen und instruiert. Er gab ihm den Korridorhülfel zur Wohnung, sowie etwas Fahrgeld, um die Gattin zurück zu führen. Ich konnte jedoch, daß er nur der hülfeliche, kaum achtjährige Barde davon, Die Mutter sah ihm mit trübenden Blicke nach.“

„Es dauerte eine volle Stunde, ehe der Junge mit dem Schlüssel wieder zurückkehrte.“

„Soll Dr. wieder zu zugedulden?“ fragte sein Papa, ihn mit liebetönen Augen betrachtend.

„Zawohl! — es war ein Mann da, der ein Paket brachte.“

„Was für ein Paket denn?“

„Eine Kiste — er sagte, es sei ein Kiste Zigarren, welche Du bestellt.“

„Zigarren? — Ich habe doch keine Zigarren bestellt? — Wo hat er denn das Paket gelassen?“

„Gerade als ich die Korridorhülfel aufschloß, kam er die Treppe herauf. Er sagte, er wäre schon einmal abgewesen, hätte aber die Kiste verfallen gefunden.“

„Nunne er denn eine Firma?“

„Ja, Niemann und — und — den anderen Namen habe ich vergessen.“

„Aber, Junge, jetzt abends um neun Uhr kästest Du doch keinen in die Wohnung lassen sollen.“

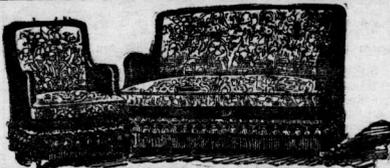
„Wenn ich den Mann mit den Zigarren fortgeschickt hätte, so würde Du mich gewiß gelächelt haben.“
„Er sagte, die Zigarren seien bereits bestellt, so habe ich ihm das Arbeitszimmer geöffnet und die Kiste unter den Schreibtisch

Dittmar's

GEGRÜNDET 1836.

Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen.

Das Einfachste in solider geschmackvoller Ausführung.
Drucksachen kostenfrei.



Möbel-Fabrik

Berlin G., Molkenmarkt 6.



[243]

Spottbillig.

Ausrangierte u. Reiseumster, nur beste Qualitäten.

Weisse gestreifte Bettbezüge,
Weisse Damast-Bettbezüge,
Linon- u. Luliana-Bettbezüge,
Prima Leinen-Bettbezüge,
Elegante gestreifte Kissenbezüge,
Prima Leinen-Betttücher,
Prima Leinen-Dreihändtücher,
Prima Leinen-Wischlöhler,
Daunen u. Federdicke Inletts,
Prima Stoppdecken,
Tüll- u. Spachtelgardinen,
Tüll- u. Spachteltores,
Spachtel-Zuggardinen,
Spachtel-Fensterbände,
Eleg. Damen-Leibwäsche,
nur beste Qualitäten.
Wäsche-Fabrik Fritz Tell, Wäsche-Fabrik, Merseburgerstr. 165.

Hermann Arnhold & Co.,

Bank- Kommandit - Gesellschaft,
Alte Promenade 3.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Verzinsung von Geldeinlagen auf Check- und Depositenkonten
zu coulantesten Bedingungen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien u. s. w.
Besetzung, sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Effekten-Kontrolle.

Diskontierung von Wechseln. * Domizilstelle für Wechsel.
Erlidigung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Transaktionen,
sowie Vermietung von Schrankfächern
(Die unter dem eigenen Beschlusse des Abmieters stehen) in unserer feuer- und diebstahlsicherer
Stahlkammer. [2511]

Hermann Arnhold & Co., Bank-Kommandit-Gesellschaft.

Franz Traeger

Telephon No. 500. Hoflieferant Gepründet 1878.

Weingrosshandlung,
Rannischestrasse 23 (am Alten Markt).

Beste Bezugsquelle für (1433)

Bordeaux-, Rhein- und Moselweine.

Depôt und Allein-Verkauf der Marke

Henkell Trocken.

Preislisten gratis und franko zu Diensten.

Spottbillig! Spottbillig!

1 Partie echt Madeira-Genendapaffen, [2449]
1 Partie echt Madeira-Handlaugnetten,
1 Partie echt Madeira-Sandfischereien,
1 Partie Gafelarbeiten für Feld- und Bettwäsche,
1 Partie Schweizer Strickereien.
Wäsche-Fabrik Fritz Tell, Wäsche-Fabrik.
Merseburgerstr. 165.

Rübeland i. Harz.

Hermannshöhle
mit
Krystallkammer,
Baumansshöhle

täglich geöffnet;
In allen Teilen elektrisch beleuchtet.
Harzer Werke zu Rübeland u. Zorge in Blankenburg a. Harz.

Schülerpension Linde, Gr. Steinstr. 29

hat Michaelis 2-3 Stellen zur Neuheftung frei. Eifrige
Fürsorge, sorgfältige Hilfe bei den Schularbeiten, strengste Ab-
sonderung jüngerer Schüler von älteren in Wohn- resp.
Arbeits- und Schlafräumen. Off. bald. Anmeldungen erbeten.
[2457] **Max Linde, Privatlehrer.**

Einzel-Unterricht

Für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch,
Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtschaftlicher Buch-
führung, Stenographie und Maschinenschreiben.
[6008] **Franz Wehmer, Poststrasse 1.**

Die landwirtschaftliche Winterschule zu Merseburg,

welche im vergangenen Winter von 62 Schülern besucht war, eröffnet
ihren 35. Kursus
am Dienstag, den 27. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr in
den Räumen der Anstalt.
Anmeldungen von Schülern nimmt der Direktor der Schule,
Herr Dr. Gwialid in Merseburg, Bismarckstr. 3, entgegen. Derselbe
setzt sich zu weiterer Auskunft und zum Nachweis geeigneter Pensionen
am bereit.
Der Vorsitzende
des Kuratoriums der landwirtschaftlichen Winterschule.
[2485] **Graf d'Haussonville.**

Landwirtschaftliche Winterschule Wittenberg,

Institut des Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Die Anstalt eröffnet am 2. November d. J., 3 Uhr nach-
mittags in den Schulräumen Auf der Straße 1 ihren 33. Kursus.
Der Unterricht wird durch 9 Lehrer in 2 Klassen erteilt. Reich-
haltige Lehrmittelsammlung und Bibliothek, sowie praktische landw.
Ausflüge unterstützen den Unterricht. Turn- und Gergesübungen.
Zur Aufnahme genügt Dorfschulbildung. Landwirte über 20 Jahre
können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der
Stadt wird Sorge getragen. Schulplan und Schulbericht, sowie jede
nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor.
Baldige schriftliche Anmeldung erwünscht. [2480]
Der Vorsitzende des Kuratoriums: Dr. von Spillner.
Senatrat Herr. von Bodenhausen.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

empfehlen sich für bankgeschäftl. Ausführungen.
An- u. Verkauf von Wertpapieren etc.
Kostenfreie Abgabe sicherer Anlagewerte. [2484]

Für die Inserate verantwortlich: Otto Praetel, Halle a. S.

Norddeutscher Lloyd
BREMEN
Regelmässige Schnell- u. Postdampfer-Verbindungen
zwischen
BREMEN
und
AMERIKA
Newyork u. Baltimore
sowie nach den
übrigen Welttheilen
Nähere Auskunft über Abfahrten,
12) Fahrpreise usw. erteilen:
Peckolt & Raake
in Halle, Riebeckplatz.

„Vita“
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Mannheim,
Die Bezirks-Direktion: Halle a. S.,
Markt 11, empfiehlt sich zum Abschluss von
Lebens-, Aussteuer-, Militär-, Altersversicherung,
Unfallversicherung mit und ohne Strahl-Unter-
suchung. Prospekte, sowie mündliche und
schriftliche Auskunft stehen zur Verfügung.
Haupt- und Generalagentur überall gesucht. Inspektoren, auch Nicht-
fachleute, finden bei hohem Gehalt feste Anstellung. [2471]
Max Assmann, Bezirks-Direktor.

Polytechnisches Institut, 22) Gewerbe-Akademie
Friedberg in Hessen, 1) Maschinen-, Elektro-, Bau-
ingenieur- und Baumeister- u. 4) akad. Kurse.
Programme kostenfrei. Prüfungskommissar, 41) Technikum (mit
Fachschule) f. Maschinen- u. 2) Bauingenieur- u. 3) Bau-
Kurse.

Königl. Solbad Dürrenberg a. d. Saale.
Das diesjährige Brunnenfest findet am
20. und 21. September statt. [2490]
Königliches Salzamt.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
in Zinntuben.
Neue praktische Verpackung.
Sofortige leichte Verwendbarkeit.
Unentbehrlich für
Militär, Jäger, Touristen, Sportleute.

In dem gestrigen Inserat betr.
„Zur Aufklärung“,
muss es statt Franz Ackermann,
Franz Schumann, Friedrichstraße,
heissen, was hiermit berichtigt wird.

Unsere Wochenbericht
„Zur Börsenlage“
nebst Spezialbericht über den Kassa-Industrie-Markt
empfehlen angelegentlichster Beachtung. [2491]
— Zusendung auf Wunsch gratis. —
Martin Jacoby & Co., Bank- u. Kommissions-Gesellschaft.
Berlin SW. 12.

Künstl. Zähne, Reparatur, Plomb, Zahnschm. bes. etc.
Julius Sachse, Gr. Ulrichstr. 27, II.
Vom 1. Oktober wohne ich **Scharrenstr. 5, I.** [2455]

Piano-Lager
Maercker & Co.
Neue Promenade 1a (am Waisenhaus)
empfehlen [2529]
solid gebaute neue Pianinos,
vorzügliche Tonfälle, leichte Spielart, in Preislagen von 350 bis
1200 Mark, bei zehnjähriger Garantie.
Harmoniums von Manborg in Leipzig und Späthe in Gera zu
Fabrikpreisen; auch sind mehrere gut erhalten gebrachte
Nussbaum-Pianinos zu 250 bis 360 Mark abgegeben.

Töchter-Pensionat

Haus Hagenthal, Gernrode a. Harz,
geleitet von
Hr. Elisabeth Klee, apt. Sekretärin, u. Hr. Clara v. Meyeren.
Daselbst findet jungen Mädchen aus gebildeten christlichen
Familien nach Vollendung ihrer Schulzeit Gelegenheit, sich sowohl
wirtschaftlich, als auch in toffenschaftlicher und gesellschaftlicher
Beziehung fortzubilden und so zur Führung eines Haushalts aufs
beste vorzubereiten. — Die herrliche, aus gesundheitslich äusserst günstige
Lage in dem schönsten und waldbereichten Teile des Harzes, ein
inniges, das Elternhaus nach Möglichkeit ersetzendes häusliches
Leben mit den liebenden Müttern, die sich reichlich bietende Ge-
legenheit zu geistiger Anregung und Förderung, sowie die Anerkennung
und der Dank vieler Eltern geben und Veranlassung, das Töchter-
Pensionat aus vollster Ueberzeugung zu empfehlen.
In dem Pensionatspreis von 700 Mtl. für den Jahresaufenthalt ist der
ganzem Unterricht eingeschlossen, nur Musikstunden werden besonders
berechnet. Anmeldungen sind an die oben genannten Vorleserinnen
zu richten, welche, wie die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes
vom Haus Hagenthal, gern jede gewünschte Auskunft geben.
Aus. Konfessionarlat in Gernrode a. S.: H. Benemann,
Fabrikbesitzer in Gernrode bei Halle-Neustadt; Dr. G. Hartmann,
Med.-Rat in Magdeburg; Harig, Pastor in Magdeburg-Neustadt;
Kittigkammer, Konfessionarlat in Dessau; Dr. W. von Rathenow,
Professor in Griefswald, Ehele., Oberpfarrer in Quedlinburg;
D. Teichmüller, General-Superintendent in Dessau; Walther,
Pastor in Suderode a. S. [2513]

„Edelweiss“
Dampfwäscherei und
Maschinenplättanstalt
im Grossbetrieb.
Inhaber [2500]
Ernst Heinicke,
Fernstr. 1257. Karlstr. 13.
Familienwäsche pro Pfund 14 Pfg.
Handtuq-Verleih-Institut.

entwird, der die Windrichtungen deutlich erkennen ließ (Gennit und Frankfurt Nordnordwest, Magdeburg Ost) und der in seiner Nähe in Deutschland stellenweise Gewitter und Erleuchtung veranlaßte. Im allgemeinen dürften die nächsten Tage weiter heiteres und warmes Wetter bringen, da ernstlich wieder Druck sich nur in weiter Ferne befindet.

Vorwärtstages Wetter am 6. September: Trocken, vielfach heiteres, nachts etwas kühleres, am Tage warmes Wetter. Vieles Morgennebel.

Vorwärtstages Wetter am 7. September: Warmes, vielfach heiteres und trockenes Wetter. Stellenweise Morgennebel. Nachts etwas kühl.

Gamburg, 5. September, 9 Uhr 35 Min. vorm. Das Maximum (über 77 mm) zeigt sich von Südwestland bis zum Ostwindigen Süden, das Minimum (unter 74 mm) liegt westlich über Schweden, ein Ausläufer zeigt sich über Nordfrankreich. In Deutschland trocken, meist warm, im Binnenland heiter. — In Ost Preußen, im Westen kühleres Wetter und Gewitter wahrscheinlich.

Deutsche Gewerbe.

Leute Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Redaction eingegangen.)
Frankfurt a. M., 5. Sept. Auf den Frankfurt-Berliner D. 2. Uzg. der hier 9 Uhr 35 Min. abgeht, wurde gestern Abend bei Wühlheim a. W. ein Anschlag verübt, indem eine etwa 10 Meter lange und 10 Zentner schwere Golith-Schiene quer über die Geleise gelegt wurde. Ein Bahnwärter stellte den Zug rechtzeitig und verhielt sich ein großes Unfälle. Die Untersuchung ist eingeleitet; man vermutet, daß entlassene Streckenarbeiter die Täter sind.

Weidrich, 5. Sept. Oefern Abend entzünd in der Kraftstation der elektrischen Straßenbahn Feuer, das die neuerbaute Wagenhalle mit 23 Motoren und zwei Anlagen ergriffen veranlaßte. Die Entschädigungsforderung ist noch unbekannt.

Paris, 5. Sept. Der König der Belgier hatte gestern eine Unterredung mit Delcaux, die im Hinblick des Ministers über Frankreichs Stellung zum Kongress fern zu lernen.

Genève, 5. Sept. Finanzminister Maudouy ist beim Baden im Meere ertrunken.

Belgrad, 5. Sept. Ähnlich wie mitgeteilt, daß wegen Unterzeichnung des Auftrages betr. der an der Verjährung gegen das ermordete Königsparar beteiligten Offiziere bisher 28 Offiziere der Kaiserlichen Garnison verhaftet worden seien. Es sei eine Unterredung im Gange, von deren Ergebnis die weiteren Maßnahmen der Militärbehörden abhängen. Jedemfalls war die Abfassung geheimer Aufträge und die unerlaubte Sammlung von Unterschriften als mit dem militärischen Geiste und der Disziplin im Widerspruch stehend.

Börsen- und Handelsteil.

Münchener.

W. Baum-Dorf, 3. Sept. (Näherung des Reuter'schen Bureau.) Auf der Baumwollbörsen brachte heute eine Art Panik aus ungelegten der amtlichen Mitteilung, daß der Durchschnittsertrag der Ernte der höchste seit 10 Jahren sei. Es herrschte große Erregung und ein allgemeiner Preisrückgang trat ein. Es wird erklärt, daß damit der Baumwollensconcern fastlich sein Ende gefunden habe.

Wiener.

Wien, 4. Sept. (Kleiner Viehmarkt.) Auftrieb: 617 Kühe, 408 Schafe. Bezahlt für 50 kg Schlachtwegschaff: Kühe: a) feine Wapf (Bollmüch) und beste Saugläder 84 M. (Doppelböden bis 94 M.) b) mittlere Wapf- und gute Saugläder 70-80 M. c) geringe Saugläder und ältere, geringe gewählte Kühe (Preiser) 60-75 M. d) Schafe: a) Mastlammern und jüngere Mastlammern 79 M. b) ältere Mastlammern 74-75 M. c) mäßig gewählte Hammel und Schafe (Vierjährige) 65-70 M. In beiden Abteilungen der lebhaftesten Geschäft getrieben. — In der Woche vom 22. bis 28. August wurden an holländischen Fleisch eingeführt: 470 Viertel Großvieh, 49 Kühe und 37 Schweine.

Wochen-Marktblätter.

Wien, 4. Sept. Woll (Wochenbericht.) Der fliegende Verkehr im deutschen Wollhandel ist in der letzten Woche etwas matter geworden, und die Umsätze liegen zu wünschen übrig, da sich wegen Frankfurt zeigte und die Nachfrage der Fabrikanten mäßig war. Die allgemeine Stimmung ist aber trübselig nicht zu beklagen. Die Umsätze von den Bägern umfassen während der Berichtswochen etwa 700 Zentner, in der Mehrheit in Schmutzwollen bestehend, die namentlich in den besseren Sorten bedeutende Verwendung fanden. Käufer waren Tuchfabrikanten aus Ludenwälder, Rothbühl und Forst, H. & C.; einige Rollen fanden nach Süddeutschland.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Kursnotierungen
der Berliner Börse vom 5. Sept.
 2 Uhr nachmittags.

Kreisliche und deutsche Fonds.

| | |
|--------------------------|---------|
| Preuss. Staats-Anl. 1890 | 101.75% |
| do. 1891 | 101.60% |
| do. 1892 | 101.50% |
| do. 1893 | 101.50% |
| do. 1894 | 101.50% |
| do. 1895 | 101.50% |
| do. 1896 | 101.50% |
| do. 1897 | 101.50% |
| do. 1898 | 101.50% |
| do. 1899 | 101.50% |
| do. 1900 | 101.50% |

Industrie-Papiere.

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1001 | 1002 | 1003 | 1004 |
| 1005 | 1006 | 1007 | 1008 |
| 1009 | 1010 | 1011 | 1012 |
| 1013 | 1014 | 1015 | 1016 |
| 1017 | 1018 | 1019 | 1020 |

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1801 | 1802 | 1803 | 1804 |
| 1805 | 1806 | 1807 | 1808 |
| 1809 | 1810 | 1811 | 1812 |
| 1813 | 1814 | 1815 | 1816 |
| 1817 | 1818 | 1819 | 1820 |

Bank-Aktien.

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1901 | 1902 | 1903 | 1904 |
| 1905 | 1906 | 1907 | 1908 |
| 1909 | 1910 | 1911 | 1912 |
| 1913 | 1914 | 1915 | 1916 |
| 1917 | 1918 | 1919 | 1920 |

Wechsel-Kurse.

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1001 | 1002 | 1003 | 1004 |
| 1005 | 1006 | 1007 | 1008 |
| 1009 | 1010 | 1011 | 1012 |
| 1013 | 1014 | 1015 | 1016 |
| 1017 | 1018 | 1019 | 1020 |

Ausländische Fonds.

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1021 | 1022 | 1023 | 1024 |
| 1025 | 1026 | 1027 | 1028 |
| 1029 | 1030 | 1031 | 1032 |
| 1033 | 1034 | 1035 | 1036 |
| 1037 | 1038 | 1039 | 1040 |

Bank-Aktien (weiter).

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1921 | 1922 | 1923 | 1924 |
| 1925 | 1926 | 1927 | 1928 |
| 1929 | 1930 | 1931 | 1932 |
| 1933 | 1934 | 1935 | 1936 |
| 1937 | 1938 | 1939 | 1940 |

Industrie-Papiere (weiter).

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1041 | 1042 | 1043 | 1044 |
| 1045 | 1046 | 1047 | 1048 |
| 1049 | 1050 | 1051 | 1052 |
| 1053 | 1054 | 1055 | 1056 |
| 1057 | 1058 | 1059 | 1060 |

Industrie-Papiere (weiter).

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1061 | 1062 | 1063 | 1064 |
| 1065 | 1066 | 1067 | 1068 |
| 1069 | 1070 | 1071 | 1072 |
| 1073 | 1074 | 1075 | 1076 |
| 1077 | 1078 | 1079 | 1080 |

Wechsel-Kurse (weiter).

| | | | |
|------|------|------|------|
| 1081 | 1082 | 1083 | 1084 |
| 1085 | 1086 | 1087 | 1088 |
| 1089 | 1090 | 1091 | 1092 |
| 1093 | 1094 | 1095 | 1096 |
| 1097 | 1098 | 1099 | 1100 |



Orden u. Kriegs-Denkmlinzen.



Original und en miniature in grösster Auswahl am Lager. Arrangements werden nach Vorschrift sofort auf das Geschmacksvollste ausgeführt. Regiments- u. Vereinsabzeichen, Fahnenmängel und Schilder, sowie Vereinsbänder und Rosetten jeder existierenden Art.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.
Gustav Uhlig, Halle a. S.,
 untere Leipzigerstrasse. [2531]
 Uhren, Musikwerke, Gold- und Silberwaren.

3 D.
 11./9. G. v. L. A. T.
Von der Reise zurück.
 Privatdoz. [2564]

Dr. med. Koerner.
 Beyer's Maschinenfriderei
 Grosse Märkerstr. 21. I.
 empfiehlt Strumpfknägen, Strümpfe, Socken jeder Größe, färbt gebleicht und soiled Knägen u. S. o. n. in Wolle und Baumwolle, aus den renommiertesten Fabriken blüßigt. [2549]

Damen-
 Frisuren in und außer dem Hause. Shampooieren (Kopfwäsche) sowie große Auswahl in Zöpfen, Dreheisen, Knoten, Scheiteln etc.
 Spez.: Haarunterlagen, unentbehrlich für moderne Frisuren und zur Schonung der eigenen Haare. Fein Zeichnen nötig. Reparaturen, Färben und Färbarbeiten getragener Sachen schnell und billig. [2489]

E. Zentschler,
 Spezialgeschäft f. Haararbeiten und Damenfrisuren.
 Weinberggasse 65
 (Grand Hotel Bode).

Zum Kaisertage
 Alte Promenade 34
 I. u. II. Etage, 8 Fenster, zu vermieten. [2266]
 Fr. Winkel.

Klavier-Stimmen
 übernimmt B. Blomfort-Bondig, o. Ballhausplatz, Halle, Gr. Marktstr. 26. Eins. Fächer, langl. Vertreter der Württemberg. [5141]

Wer Schiffskapitän werden will, muss als Schiffsjunge anfangen zu See zu fahren
 Das abgeleitete Sturmanns Examen berechtigt zu einjähr. Dienst d. Kaiser Marine bei jeder Station, Preis 600. **PAUL MERKER**
 HAMBURG, STUBBENHUK 24. [2479]

Hausverwaltung wird b. Hof Kaufmann nach mit über. Off. unt. B. 1. 906 an Rudolf Meiß, Halle. [2562]

Agent gef. an jed. Ort. 2. Berl. u. Sprechenb. Burg. an 250 St. mon. u. m. H. Wippenen & Co., Hamburg. [2322]

2. Verwalter
 für Hof und Feld zum 1. Oktober gef. [2321]
 Rittergut Rempel bei Siedow, Bezirk Halle a. S.

Junger Mann,
 in Bureauarbeiten und im Verkehr mit dem Publikum erf. fähig, zum alsbaldigen Eintritt gef. Gehalt nach Vereinbarung. Off. unt. B. 4. 909 an Rudolf Meiß, Halle a. S.

Wirtschaftlerin,
 welche kochen kann, gef. [2383]
 Frau Gustav Gertzen, Siedow.

Suche für Berlin
 Köchin, Hausmädch., Mädch. für alles u. für vorn. Käufer bei hoh. Lohn. **Bernate Ucker.** Stellenvermittlerin Berlin, Weidenstrasse 12. (Reife fr.) [2476]

Zulegerinnen
 für dauernd sucht
Eduard Hanke
 in Raguhn (Anhalt).
 Zöglingstr. 115. [2537]

Vertreter.
 Grtes Schmiedel-Fabrikant sucht prima professionellen Vertreter für seine Fabrik. Angebote mit Referenzen unter Nr. 6834 an die Annoncen-Expedition von **Korn Wälder, Bremen.** [2496]

Für den Betrieb meiner vielfach prämierten Fabrikate Ght. best. bopp. Steinbäger und Steinbäger-Gold suche ich einen tüchtigen

Vertreter.
C. W. Tasche,
 Brennerel des echten Steinbäger, Steinbäger i. B.

25141
 Suche zum 1. Oktober eine fleißige, faubere [2521]

Mamsell,
 die in Federdiebstahl und guter Küche sehr weit. Müßig geht nach der Wollerei. Jeugnisse und Gehaltsnachweise zu sehen an Frau Rittergutsbesitzer E. Boettcher, Köhlich, Bez. Halle a. S.

25142
 Junges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, zur [2232]

Erlerung der Wirtschaft
 zum baldigen Eintritt gef. bei Familienanstellung ohne gegenwärtige Vergütung. Gutsverwaltung des Rittergutes Rempel b. Siedow, Bezirk Halle a. S.

Gesucht und empfohlen:
 Etad- und Landwirtschafterinnen, Ernende f. Ritter- u. Hofl. Rodr. Köhlich, Köhlich, Mädch. f. Küche u. Haus, Jungfern, 1 u. 2 Stubenmädch., Kinderfrauen, Kinderwärterinnen und Stützen. Frau Marie Witzke, Siedowermittlerin, Gr. Steinstr. 80. [2551]

Personen, die sich anbieten.
 Junger Mann sucht, 1. Okt. oder später zur Stellung auf dem Lande als Buchhalter. Off. Off. mit Gehaltsnachweise erb. unt. A. O. 101 Postlagernd Linnend. Dorf, Bez. Magdeburg. [2319]

25143
 Suche Stellung als [2552]

1. od. alleiniger Beamter
 in großer Wirtschaft. Alter 27 Jahr. Geb. Köhlich, Off. Offerten u. Z. e. 268 an Exp. d. Bzg.

Suche einen jungen Mann,
 Landwirtschafter, in Bezug des Gutsfr. Jeugnisses, welcher am 1. Oktober seine Lehrgelt auf einer größeren Wirtschaft beendet und welchen ich in jeder Hinsicht empfehlen kann, f. u. s. ich folgende

Berwalterstelle
 in einer Hühnerwirtschaft. Off. erbittet [2520]
 Direktor Hoffmann, Wittg. Kalkbisch bei Artern.

Kutscher,
 gebürtiger Kavallerist, verb. mit langjähriger Jeugnissen, sucht Stellung durch Hermann Feilich, Stellenvermittlerin, Geisstr. 2.

Wergewaltige Nachfrage, Tage- (Häner, Kuh- u. Ochsenfrischerer) suchen 1./10. Stellung. Gänzlich gute Jeugnisse. **Maria Brandt, Stellenvermittlerin, Siedowgasse 12, Leipzig 2646. [2245]**

Deutsch Knechte,
 sowie Familien und Burden bejagt **Louise Barwinke** erb. nach Stellenvermittlerin, Wierseburgerstr. 9, Leipzig 2565.

Die Internationale Stall- schweizer Verband unter der Aufsicht der Landwirtschaftl. Kreisvereine Leipzig u. Dresden bittet die geehrten Herrschaften bei unentgeltlicher Vermittlung u. Personalauswahl gütige Berücksichtigung.

Geschäftsstelle Leipzig:
Gottfried Zimmermann, Mittelstr. 11. — Telephon 492.

Verwalter Schellenberg, Neuen bei Weiden.
Verwalter Kästner, Dresden, Friedrichstr. 8. [8423]
Verwalter Spelzer, Althörnis bei Jitzau.

Das Bureau in Halle gef. dem Verbands nicht mehr an. Suche für mein ein. Fräulein, off. empfohlen, wegen Umzugs Stellung am liebsten i. Halle, wo in Halle oder nächster Umgebung zum 1. Oktober. Anfragen direkt an Frau Dir. Kaufmann, Gieseb. [2117]

Gr. geb. Alt. Fräulein mit 30 Jahren u. Hof. nach i. 1. 10. oder 15. d. d. Stellung. [2555]

Wirtschaftlerin
 f. selbst. Führung eines or. Gutsbaushalts ohne Nebenverdi. Off. u. Z. e. 799 a. d. Exp. d. Bzg.

25144
 Junger Mann, der seine ein- dienigkeit und erste Lehrgelt vollendet hat, sucht Stellung als [2552]

Volontär-Verwalter,
 wenn möglich unter direkter Leitung des Guts. Gute Jeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Z. n. 764 an die Exp. d. Bzg.

Vermietungen.
 Umgehälter ist eine [2516]
herrschaftl. Wohnung, Herrschaftstr. 25 i. Etage, zum 1. Oktober cr. zu vermieten.

Marktplatz 13
 halbe zweite Etage sofort oder später zu vermieten. 700 Mk. **Mäcker Große Steinstraße 19** im Bittow-Bureau. [2503]

Geldverkehr.
 erhalten von [2385]
3 3/4 % ab unkündbare Verleihen auf Hypothekbriefe zur I. u. II. Etage durch

Wilhelm Goecke,
 Halle a. S., Kaiserstraße 4.
15 000 Mark à 5 1/2 % hint. 65 000 Mark i. a. meinprachtig. **St. in Leipzig (Neum.)**, Gr. 400 Markt, Wert 150 000 Mark. Nr. n. v. Selbstbatt. erb. unt. Z. b. 743 an die Exp. d. Bzg. [2095]

Stiftung.
 Aus den bestehenden — 2 Millionen betragenden — Mitteln einer Stiftung sollen Kapitalien auf gute Hypothek (M. a. e.) à 3 1/2 bis 4 1/2 % je nach Qualität verliehen werden. Bedingungen mit genauen Angaben erbitten unter C. M. S. 811 Postlagernd **Deilmstedt.** [2462]

550 000 Mk. Stiftungsanb., 300 000 Mk. Privatgelder
 auf Wert von 3 1/2 % an per sofort oder später auszuliehen. 2461 H. Silberberg, Ostberlin.

Mark 35 000
 auf gute I. Hypothek per 1. Jan. 1904 gef. [2448]
 Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Barfüßerstraße 9.

Erich Heine,
 Goldschmied, Geisstrasse 65
 empf. sein reichhaltiges Lager solider Gold-, Silber- und versilberter Waren. — R.-Sp.-V. — [2285]

Verloren. halber sucht Fabrikant- Verloren in Sachsen, 25 Jahre, mit 600 000 Mk. eigen. Vermögen bald.

Verheiratung
 mit verträglichem Herrn, auch Witwer. Nichtanonyme Off. unter H. 5553 bef. **Meiner, Eisler, Hamburg.** [2478]

Heiratgesuch.
 Geb. Frä., 28 Jahre alt, mit hübschem Lächeln. Besitzerin eines kleinen hübschen Landgutes, 80 Morgen groß, im Werte von 60 000 Mark sucht die Bekanntschaft eines geb. tüchtigen Landwirts von angenehmen Charakter und hübscher Figur mit einigen tausend Mark Verm. sweds Heirat zu machen. Off. Off. nebst Photogr. u. Z. e. 765 a. d. Exp. d. Bzg.

Pension
 für Schullehrerinnen, welche die hiesigen Schulen besuchen u. erwachsene junge Mädchen zur wissenschaftlichen, wirtschaftlichen u. gesellschaftlichen Ausbildung. Frau Direktor **Goedecke, Marienstr. 25.** [2557]

Familiennachrichten.
Verlobungs-Anzeige.
 Statt besonderer Meldung.
Alma Wegeleben
Max Löscher [2532]
 Verlobte.
 Schottener, im Sept. 1903.

Todes-Anzeige.
 Heute nachmittags 14 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein geliebter Mann, unter guter Vater, Bruder, Schwager, Schwäger- und Großvater, der **Meister** [2544]
Friedrich Kohlmann
 im 81. Lebensjahre.
 Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um stillen Beileid **Salle a. S., d. 4. Sept. 1903.**
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 7. d. Mts., nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
 Heute morgen 11 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden im 80. Lebensjahre unsere liebe, treuherzige Mutter, Schwäger, Groß- und Urgroßmutter,
Frau Emilie Stoye
 geb. Linke.
 Halle a. S., den 5. September 1903.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Trauerfeier: Montag, den 7. d. Mts., nachmittags 4 Uhr im Hause Dienstadtstr. 19. Beerdigung: Neumarkt Kirchhof. [2543]

Todes-Anzeige.
 Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied nach kurzem Krankenlager zu Passendorf am 4. September mein innig geliebter Mann, unser treuer Vater und Grossvater
Heinrich Högel
 im Alter von 54 Jahren.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Hedwig Högel geb. Köhler,
Hedwig Otto geb. Högel,
Max Högel,
Erz Otto,
Marliese Otto. [2568]
 Die Beerdigung findet am 7. September, nachmittags 3 Uhr von der Passendorfer Kirche aus statt.

Todes-Anzeige.
 Heute nach 3 Uhr entsetzt ein sanfter Tod das ruhlos tätige Leben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwägerbruders und Großvaters,
 des **Zimmermeisters und Stadtrats**
Julius Busch
 nach schwerem Krankenlager im 65. Lebensjahre.
 S o b e j a n, den 4. September 1903.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag, den 7. d. Mts., nachmittags 2 Uhr statt. [2526]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Großvater und Schwägerbruder, der **Meister**
Franz Hedicke
 im 83. Lebensjahre.
 G e i b e n, den 3. September 1903. [2540]
F. M. d. S.: Robert Hedicke, Meister.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 5. d. Mts. in Judau statt.

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Großvater und Schwägerbruder, der **Meister**
Franz Hedicke
 im 83. Lebensjahre.
 G e i b e n, den 3. September 1903. [2540]
F. M. d. S.: Robert Hedicke, Meister.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 5. d. Mts. in Judau statt.

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet und sich durch seine Treue und Gewissenhaftigkeit, wie durch sein bescheidenes Wesen die Achtung und Liebe aller derer erworben, die ihn kennen lernten.
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Die Burschenschaft Alemannia a. d. Pflug.
 I. A.: Ernst Röllke, stud. med. [2542]

Todes-Anzeige.
 Gestern abend entschlief ergeben und sanft nach längerem Leiden im 47. Lebensjahre unser **Dienar**
Adolf Mennigke.
 Mehr als 16 Jahre hat er seines Amtes

Sandwirtschaftlicher Bauernverein des Saalkreises.

Donnerstag, den 10. d. Mtz., vormittags 11 Uhr sollen die zu Sachzwecken vom landwirtschaftlichen Bauernverein des Saalkreises angekauften

6 Sprungbullen der schwarzbunten ostfriesischen Rasse

Magervieh-Depot der Zentrale für Viehverwertung

Vieh Hof - Halle a. S. - Freimfelderstraße 42

meistbietend verkauft werden.

Schlachten begn. Nichtmitgliedern des Vereins ist der Zutritt zum Versteigerungstisch nicht gestattet.

G. Wesche,

Vorsitzender des landwirtschaftlichen Bauernvereins.

F. Schmidt, Dampfkessefabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals **Hornung & Rabe** empfiehlt



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampfzylinder, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkesse aller Systeme in jeder Größe, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.



Spezialität: Dextrin-Röstapparate.

Abteilung II: Homogen verbliebte u. verzintete Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc.

nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.

[2463]

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- u. Waschküchen. aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Die besten und billigsten Rübensamen-Trocken-Apparate (1794)

Liefern in hervorragender bewährter Ausführung unter weitestgehenden Garantien

Louis Soest & Co. m. b. H.,

Gegr. 1866. — Reisholz bei Düsseldorf.

Düsseldorf 1902: Silberne Medaille und Staatsmedaille.

Normal-Stahl-Pflüge, im Gebrauch

2- u. 3-scharig, m. staubdichten Radnaben für Oelschmierung. Erstklassiges Fabrikat!

Drillmaschinen von unerreichter Einfachheit im Bau. Nur ein Stierad für alle Getreidearten.

Ph. Mayfarth & Co., Charlottenstr. 2 E. Berlin N. 4. 7300

Tüchtige Vertreter werden gesucht.

F. v. LOCHOW'S Original-Saatroggen

gab bei den v. der Deutsch. Landw.-Gesellschaft in ganz Deutschland unter den verschiedensten Verhältnissen angest. Anbauversuchen wieder, wie in den Jahren 1891/1894, so auch 1900 und 1902 im Durchschnitt die höchst. Körnererträge. Im letzten Anbaujahre 1902 gab derselbe über 4 Ctr. pro Hektar mehr, als der nächstbeste. Ebenso hat sich derselbe in Oesterreich-Ungarn, Russland, Schweden, Holland und Frankreich gut bewährt. Zuchtziel: Höchste Körnererträge, höchste Winterfestigkeit, gerades, festes, mittellanges Stroh.

Anders, wie oben bezeichneter Petkus Roggen ist im besten Falle Nachbau meiner Züchtung.

Letzte, dritte, Vermehrung erfolgt auf meinen Anbaustationen. Soweit ausreichend, liefert die dem Käufer nächstgelegene Anbaustation.

Preise franco Verladestation excl. Sack: bei Entnahme von 1-10 Ctr. = 13 Mk. per Ctr., von über 10-100 " = 12,5 " " " von 100 " = 12 " " "

F. v. Lochow, Petkus i. d. Mark (Post-, Telegraphen- und Kleinbahn-Station). [2497]

Rübensamen-Trocken-Apparat

D. R.-G.-M. Leistung 500 kg pro Stunde, Preis 3500 Mt. Weitere Auskunft erteilt gern

Fr. Rasmussen, Magdeburg.

Briest's Kaninchen- und Hamstertabletten

(D. R.-G.-M. No. 159 915). 1000 Stk. = 35 Mk., 100 = 4 Mk. Johannes Briest, Harsleben-Halberstadt. Generalvertretung: Zentral-Ankaufsstelle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle und Filiale Halberstadt. [1788]

Saatgut.

Strube's Square head-Weizen, p. 1000 kg & Mt. 200,- für leichtere Böden.
Rimpau's Bastard-Weizen, " " " " 200,-
Petkus Roggen, " " " " 170,-
Alles garantiert I. Klasse vom Original.
Professor Alberti's Wintergerste, p. 1000 kg Mt. 160,- (Bei kleineren Mengen Mt. 2,- p. 100 kg mehr.)
Hilfskälte à 60 Pf. per Ctr.
H. Bardenwerper, Cefonome Büßdorf b. Halle a. S.

Original-Saatgut.

Square head, diesjährige Ernte, in best. Güte, durch lange jährliche Nachkultur verbessert. - Preis je nach Markterkenntnis. Körner und Weizen auf Wunsch.
Crotzer, Köppling Sadjen. Trog. [2473]

Die Vorteile der Rahmlieferung an Molkerei-Genossenschaften

für die Landwirte: Teilnahme an den Vorzügen des Grossbetriebes, welcher bessere Fachbildung, moderne Hilfsmittel für Rahmlieferung, bessere Qualität und günstigere Verwertung des Produktes gewährleistet! Verhinderung der Seuchenverschleppung, erzielt man voll und ganz nur durch Anwendung der

für die Molkereien: Verbilligung der Betriebskosten, grössere Menge ausgleichender Ware und entsprechend höhere Butterpreise. Anschluss der kleinbäuerlichen Betriebe an den Grossbetrieb und entsprechende Vergrößerung des Betriebes [2482]

Alfa-Separatoren

die unübertroffen sind, ohne Verletzung der Alfa-Patente auch nicht übertroffen werden können, in

1. Scharfe der Entrahmung,
2. Grösse der Stundenleistung,
3. leichtem Austausch der Ersatzteile,
4. geringem Anlagekapital,
5. leichtem Antrieb,
6. Sicherheit im Betrieb,
7. Möglichkeit der Rahmkonzentration,
8. geringster Abnutzung.

Verlangen Sie Alfa-Druckschriften u. Angabe des nächsten Vertreters!

Alfa-Laval-Separator,
G. m. b. H.,
BERLIN 22a.



Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille u. silberne Staatsmedaille

Aachener Badeöfen
über 75000 im Gebraucht
HOUVEN'S GASHEIZÖFEN
J.G. HOUVEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

U. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN (Saalestrasse)

Falverisierter Cönnern'scher Cement Kalk

hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbehändig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement, in diesem an Qualität ziemlich gleichkommend. Insbesondere zum Fassbenzen, ferner auch zum Ein- und Umbinden von Ziegeln. Feinste Mahlung, absolute Reinheit und größte Erhaltungsfähigkeit bei hohem Sandzuhalte. (2460) Feinste Ref. Billigste Lagerpreise. Fernruf 13.

Zur Herbst-Aussaat

verlaufe ich nachfolgende sehr ertragsreiche künstl. getrocknete Getreide-Arten:

| | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Mammuth-Wintergerste: | 1000 kg Mt. 180, 100 kg Mt. 19 |
| Zeeleber Roggen | 1000 " " 200, 100 " " 21 |
| Bretzner Roggen | 1000 " " 200, 100 " " 21 |
| Bretzner Goldroggen | 1000 " " 200, 100 " " 21 |
| Square-head-Weizen (glatter) | 1000 " " 210, 100 " " 22 |
| Square-head-Weizen (begrant.) | 1000 " " 210, 100 " " 22 |
| Mold's red-profilo-Weizen | 1000 " " 210, 100 " " 22 |

Das Saatgut ist aus besten Aehren und Pflanzen tüchtiger Form gewählt, sorgfältig gereinigt, trocknet und auf meinet Trockenanlage neuesten Systems unter lüftungsbegleitender Kontrolle getrocknet, wodurch die Keimfähigkeit der Saat erhaltungsgemäss auf das Höchste gesteigert und die Keimungsenergie bis zur Maximalgrenze ausgedehnt wird.

Da ausserdem nur die allerhöchsten Körner als Saatgut ausgewählt werden - alles andere wird als Schrotpulver für Schweine verwendet - bringen fast ausnahmslos 100 Körner 100 Stiele.

Prospekt welcher eine nähere Beschreibung gratis u. franko! der einzelnen Sorten enthält

Gewaschen sind die Saaten aus hohem, kaltem, erdigem Boden in einer Pflügenlage bis zu 100 Meter.

Der Versand geschieht in besten neuen Doppelkisten - zum Selbstkostenpreis berechnet - gegen Nachnahme. (1151)

Friedrichswerth i. Thür. Eduard Meyer,
Bahn-Post- u. Telegraphen-Station. Domänenrat.

Fohlenmarkt.

Im Anlaufe an die diesjährige Fohlenauktion findet am Freitag, den 11. September, von 9 Uhr vormittags ab in Schroda auf dem Pferdemarkt ein

Fohlenmarkt

statt. Zum Verkauf kommen Saug-, Absatz- und ältere Schire-Neuzugpferde.

Dieser Fohlenmarkt besteht seit 1897; 1901 wurden 852 Stuten gedeckt. Nähere Auskunft erteilt der Schriftführer Gustaf Hildebrand, Hildesheim bei Deutschh., Des. Wofen.

Pferdezucht-Genossenschaft e. G. m. b. H. Kotschinn.

In der Küche sparen hilft

MAGGI's Würze,

denn sie gibt den einfachsten Bouillonen, schwächer Bouillon, allen Saucen, Fleischbrühen, Gemüsen u. s. w. sofort kräftigen Wohlgeschmack.



Sehr ausgiebig! Nicht überwürzen!

2494]

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Würze!

Bekanntmachung.
Die in den Hauptverträgen zu
Gotha, Erfurt und Meiningen u. in
der Nebenverträge zu Jena vor-
handenen Verträge über die Ver-
kauf der Eisenbahnmaterialien
als Blechrohr, Schmiedrohr, Pfei-
fenschrot, Drehstäbe von Eisen
und Stahl, Gießschrot, Kesselfeilen
und Radfedern, Kesselschrauben,
Kesselschrauben, Kupfer- u. Blei-
gussstäbe u. Blechschrot, Blech-
schrot, Eisen, Zug, Stütz, Gummi
mit u. ohne Einlage u. Glasbröden
sollen verkauft werden. Termin
hierzu ist auf **Donnerstag, den
8. Oktober 1903, vormittags
11 Uhr** bei den unterzeichneten
Herrn Eisenbahnverwaltungen zu
Erfurt anberaumt. Verkaufsbedingungen
u. Gebotsbogen können in unterer
Rangliste eingesehen oder von dem
Verwalter des Zentralbüros der
Eisenbahnverwaltung gegen volle
geldeiche Einzahlung von 25 Pfg.
in barem Gelde (nicht in Brief-
marken) bezogen werden. Zugleich
sind die Bedingungen. [2594]
Erfurt, den 28. August 1903.
Königl. Eisenbahndirektion.

Rentables Gut
von 340 Hektar, Weizen- und
Rübenboden, beste Lage bei
Ulmerath, 8 Kilometer vom Bahn-
hof, ist mit voller Ernte, reich-
lichem und gutem Inventar preiswert
zu verkaufen. Gebäude neu
und massiv, 11 Pferde, 40 Stk.
Rindvieh, 20 Schweine. [2493]
Näheres Auskunft erteilt
A. Heermann, Gutsherr,
Dauerthal bei Stralau,
Ulmerath.

Ein Rüben Gut
im Kreis Dittichen, ca. 150 Hektar
groß, drainiert und in höchster Kultur,
an Bahnhof und Eisenbahn gelegen,
gute Gebäude, vornehmlich Herren-
haus in schönem Garten, ist mit
großer, voller Ernte, bei 100 000 A.
Anzahlung, abnehmlich in Raten
zu verkaufen. Die Ernte ist
gerade in die Höhe, die Ernte
erhalten ist. Anfragen an Gutsherr,
Stobach-Draht b. Berlin, Westf.

**Ein Landwirt, Mitte der dreißiger
Jahre, sucht eine
Gastwirtschaft**
oder ähnliches Geschäft auf dem
Land oder in kleiner Stadt zu
besuchen, zu deren Übernahme
ca. 1000-1500 Mark genügen.
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen.
Gef. Offerten erbitte! [2496]
Poppelbaum,
Barfuß d. Hellenberg, bei Steinf.

Schöne Greifnitz!
Bess. Materialwaren-
geschäft mitigarrenhandlung,
Drogen, Papierwaren,
Spezialitäten- und Weinhandlung ist
erweitert worden. an sich Herrn ab-
zugeben. Kaufpreis 4500 Mk.
Nachzahlung 3000 Mk. Der jetzige
Besitzer bleibt noch einige Jahre
tätig, bis der neue Herr eingearbeitet
ist. Käufer erfahren Näheres unter
F. 679 d. Haasensteins & Vogler,
A.-G., Dresden. [2493]

Felsenstraße, 2561
IV. Baugene, schön gelegene
Baustelle,
567 qm groß, zu 15 Mk. pro qm
zu verkaufen. Off. unter B. e. 904
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gärtneri-Verpachtung.
ca. 6 Hektar Gärten, schön,
in Halle a. S. am Wasser gelegen,
auch für Geflügelzucht geeignet,
zu verpachten. Näheres unter
J. G. 3096 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

**Villa bei Wittkinds-
höfchenstraße, 10 B. 4 A. n. r.,**
sofort oder später zu verkaufen.
Offerten unter Z. 1. 752 an die
Expedit. d. Blg. [2308]

Sägewerk,
verbunden mit Sähenfabrik, in be-
deutender Fabrikschicht Thüringens,
in der Nähe des Bahnhofs gelegen,
zu günstigen Bedingungen über-
nehmen, auf Wunsch [2492]
Schnelligkeit Kapital gering. Off.
unter J. G. 3096 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

In unserem Verlage erschien:

Heil dem Kaiserpaare!

Festblatt
zum Kaisertage in Halle am 6. September 1903.
— 32 Seiten — Quartformat —
mit kunstabgewandtem Titelblatt, dem Bildnis des Kaiserpaars und zahlreichen Ab-
bildungen der von Ihren Majestäten besuchten Halleischen und Merseburger
Schenswürdigkeiten, ferner einer Abbildung des Kaiserbechers.

Die Reichhaltigkeit dieser künstlerisch ausgeführten Festzettelung
ist am besten aus dem nachfolgenden Inhaltsverzeichnis zu
erkennen:

Willkommen! Begrüßungs-Gedicht von Dr. W. Gebensleben.
Die Hohenzollern in Halle a. S. von Armin Stein (mit 3 Abbildungen).
Das Kaiserdenkmal von Dr. W. Helm (mit 1 Abbildung).
Die Pauluskirche von Armin Bach, Pfarrer an St. Paulus zu Halle a. S. (mit
1 Abbildung).
Die Franckeschen Stiftungen von Dr. W. Kaiser, Oberlehrer an der Latina zu
Halle a. S. (1 Abbildung).
Die Moritzburg von Regierungs-Baumeister a. D. Rehork, Stadtbau-Inspektor zu
Halle a. S. (2 Abbildungen).
Merseburg von B. Nitzsche, Landrat in Merseburg (5 Abbildungen).
Das Programm des Kaisertages.
Inszerate.
Anhang: **Der Kaisertag der Stadt Halle a. S.** (mit Abbildung).

Preis 20 Pfennige.

Für jeden, der die Kaisertage in Halle a. S. und Merseburg mit erlebt
hat, wird diese Festzettelung eine wertvolle und interessante Erinnerung
bleiben.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, durch unsere Austräger und
direkt vom

Verlag der Halleischen Zeitung
Gr. Brauhausstrasse 30 (Passage).

Friedmann & Weinstock,
Bankhaus,
Leipzigerstrasse 12. Leipzig

Conto-Corrent- u. Check-Verkehr.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Aufbewahrung und Verwaltung
(Couponstrennung, Verlosungskontrolle etc.).

Stahlkammer. (2506)
(Safes werden zu coulantesten Bedingungen vermietet.)

Ein Familien-Haus an her-
licher Lage in Wandenburg a. Park,
massiv, bestehend aus 4 Zimmern,
4 Kammern nebst Zubehör und schön
angelegtem Garten von ca. 30 Lu-
stern, ist für 19 000 Mk. [1768]
zu verkaufen.

bei 9000 Mk. Anzahlung, eb. auch
umkündigt zu vermieten. Nur Selbst-
referentien wollen sich melden bei
Z. w. 719 in der Exped. d. Bl. [1768]

Fuchswallache
(starke Rassen) fromm und zugleich
stark arbeitend zum Verkauf.
Brenn. Hof, Berlin a. S. [2524]

Reitpferd,
Goldfarbener, 155 cm hoch, u. bes-
ter, sehr gut, Anfragen u. Z. u. 761
an die Exped. d. Blg. [2381]

Reitpferd verkauft
wegen Verleinerung des Füll.
Halle-Bestandes.
Friedrichs-Radwallach, 10 J.,
1,70 hoch, vorzüglich geritten, hal-
blasse Haare, kommt u. sicher. Schri-
ber preiswert. [2381]
Füll. Stolbergische Verwaltung,
Lindemann.

Petkuser Roggen,
erste Qualität, offeriert pro Zentner
8 Mark an **Stumpp** [2550]
Otto Netto, Nicola.

Zottelwäcker
sücht zum Verkauf, a. Str. 20 Mk.,
auf **Hirtsgut Wegwitz**
[2519] bei Merseburg.

**2 Landauer,
1 Kremser,**
Kutschgeschäfte, 5 Sandwagen
billig zu verkaufen [2187]
L. Vindeman, Joleffstr. 45, L. r.

**Eine der leistungsfähigsten
Eisenbahnbau-Firmen**
baut

**Anschluss-Gleise
und Fabrik-Bahnen**
unter günstigsten Zahlungsbe-
dingungen und gegen Amort-
isation. [1767]
Für Ausführung solcher Anlagen
wird höchste Provision unter
strengster Disziplin zuerkannt.
Gef. Anfragen unter Z. w. 718
an die Exped. d. Blg. erbeten.

Max Assmann,
Markt II. (2470)
An- u. Verkauf von Bergwerksan-
stalten, An- u. Verkauf von Gütern,
Grundstücken u. Geschäften, Ver-
mittlung v. Hypothek. l. jed. Höhe.

Mussiebo, Obsthorde
für Viehbesitzer billig,
alle Sorten Siebgebilde aus je-
dem Metall u. für jeden Zweck, Draht-
gitter, Drahtgitter, Ständerdräht
von einl. bis zu einl. Drahtgitter,
eiserne Bettstellen mit Stroh-
bündeln, sowie alle Draht- u. Stroharbeiten.
Liefert
Halle'sche Drahtweberei C. H. Holland,
Halle a. S., Magdeburgerstr. 61.

Für Pferdebesitzer sind
Futtermaschinen aus Metall die
besten. Dauerhaft, leicht zu
3 Größen 125, 150 u. 175 A. Unge-
l. u. W. H. Ritterg. u. A. Pferde-
Verkauf: Gr. Märkerstr. 23.
[2494]

**Zimmermann'scher
Patent-Melkschmel-**
zer, sehr gut, unverwundlich, Stk. 2 Mk.
Man verlange Preisliste.
Gottfried Zimmermann,
Leipzig, Mittelstr. 11,
Telephon 4992. [1824]

Räumungs-Ausverkauf (2559)
von Bekleidungsgegenständen, Ober-, Koch-, Plätz- und Schle-
den-, Besen-, Stiefel- und Schuhzubehörungen billig
Mittwoch, 2. vom 1. Okt. ab: **Grosse Steinstrasse 31.**
Aug. Haberland.

Der Schauplatz des Kaisermanövers
1903
Historische Skizzen aus Preusslands Vergangenheit
von Dr. Reinold Brode. Privatdozent der Geschichte
an der Königl. Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Verlag der Gebauer-Schwetzsche'schen Druckerei und
Verlag Halle a. S.

Das Buch beschreibt in vorzüglicher Weise den historischen
Grund und Boden der diesjährigen Kaisermanöver und seiner
Geschichte.

geb. u. neuw. gute **Wälz-**
rollen, sehr bill. a. Berl. 5. F. Paul
Thiele, Chemnitz, Rutzstr. 64/66.
[2492]

Rübezahl-Zentrifugen
sind anzu-
sehen die
besten
mensten u.
überlegen
in Aus-
führung und
Konstruktion
jedes andere
System.
Man verlange
lange Pro-
beste.
Wiederverk. erhalten hohen Rabatt.
Moritz Seubling, Boda S.-A.
[2554]



Zucker, gemahl. 20 Pfg.,
2290) mit Verp. 21 Pfg.
Korinthen, a. 18 Pfg.
Rosinen, gute, 35 u. 42 Pfg.
Mandeln, vorzügl., 85 Pfg.
Butter, sauer, Schmelz, 115 Pfg.
Döllnitzer Weizenmehl, 26 Pfg.

Otto Borschein,
Mittelftr. 21, neb. Gr. Steinfr. 14.

Frankl, Apfelwein u. Joh.,
a. 12er 40 Pfg. [2446]
bisher u. höchste Preise
10 Pf. 3 W. a. Pf. 35 Pfg. bei
A. Trautwein, Gr. Ulrich-
str. 31.

Bachschiffen, Gr. Märkerstr. 23.
(2469)

Ziehung 29., 30., 31. Septem-
ber, 1. u. 2. Klasse, in Berlin
im Zeichensaal d. Königl. Preuss.
Staats-Lotterie, 600 000 Loose.

10e Wohlfahrts-
Lotterie zu Zwecken der
Hochschule.
Loose a. M. 3.30 Porto n. Liste
10,870 Goldgewinne
ohne Abzug Mark

575000
Hauptgewinn: Mark

100000

50000

25000

15000

2-10000-20000
4-5000-20000
10-1000-10000
100-500-50000
150-100-15000
600-50-30000
16000-15-24000

Loose verlosend: General-Dahl
Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitenstr. 6 u. in
Hamburg, Nürnberg, München.
Ferner: A. G. 100000.
Lose in Halle a. S. bei Schröder &
Simon (Ernst Poggenau), Gr. Ulrich-
str. 46, Fa. O. Kleinohm,
Mortizwinger 14, Arthur Kopsch,
Steinweg 23, Petrich & Kopsch,
Schmoeberstr. 20, Pfeffer'sche Buch-
handlung (C. Stricker), Markt 22,
Max Stoye, Magdeburgerstr. 68,
Richard Heinze, Gr. Steinstr. 71,
Oscar Schroder, Leipzigerstr. 46,
Carl Eisenberg, Lafontainestr. 19,
Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 36,
C. F. G. Kitzing, Jacob Pieper,
Geiststr. 54. [2494]

Wachsen-Gurthungen,
Chamottefeln, Gr. Märkerstr. 33.
(2489)

Germania-Pulver
bestes der Welt,
millionenfach be-
kannt, a. 10
6 Bafete 50
überall erhältlich
und im Verkaufs-
lokal der bekannt-
sten Fabrik [2467]
Th. Franz, Gr. Märkerstr.

Zahn-Atelier Alwine Jasse,
Gr. Ulrich-
str. 63, II.
Gehäuse mit
Gold- und
Aluminium-
Einlagen.
Plombieren und Reparaturen.
(2471)

Champagner-Haus
Epernay,
Bestklima, mit Keller in der
loftigsten Grotte, ganz feinsten
In. Dänken Weinverkauf vom
Bretterung. [2209]
Offerten unter T. 454 F. u.
an Rudolf Mosse, Dresden.

Germania-Pulver
bestes der Welt,
millionenfach be-
kannt, a. 10
6 Bafete 50
überall erhältlich
und im Verkaufs-
lokal der bekannt-
sten Fabrik [2467]
Th. Franz, Gr. Märkerstr.

Neuheiten in gemusterten Sammeten

für Besätze und Blusen, Meter von 1 Mark an.

Halle a. S. Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. (2638)

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Am Niedrigplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Sonntag, den 6. Sept., von nachmittags 1/2 2 Uhr ab
in den festlich geschmückten Gartenanlagen:
Zu Ehren der Anwesenheit der Kaiserlichen Majestäten
Grosses patriotisches Festkonzert,

ausgeführt von dem gesamten Theaterorchester unter Leitung
seines Dirigenten Herrn Max Friedemann.
Entrée frei!

Große Fest-Vorstellung.

Das Riesen-Eröffnungs-Programm
mit seinen 10 sensationellen Debüts.
Die Original-„Aga“ vom Puffage-Theater
zu Berlin.
Die größte Illusion der Gegenwart.

Mr. Alexander mit seiner Todesfahrt
auf einem Tisch von 3 m Durchmesser.

The 4 Weeks,

Creolen-Quartett, mit dem Original-„Coke-Walk-Tanz“.
Die schwarze Patti,
genannt: „Die creolische Nachtigall“.

Alfonso-Orio,

phenomenale Jonglier-Vantomime, und das übrige
Pracht-Programm.

Vorbestellungen auf nummerierte Plätze von vormittags
10-5 Uhr im Theaterbureau.
Telephon Nr. 183. (2487)

Bad Wittekind.

Zu den Kaiserfesttagen
halte meine Lokalitäten am angelegentlichst empfohlen.
Sonntag früh und nachmittag:

Grosses patriotisches Konzert.

Diners und à la carte werden sofort serviert.
Table d'hôte von 1/2 2 Uhr ab.
Carl Rohde. (2489)

I. Etage. I. Etage.

Weinstuben

von
Franziska Winkel,
Alte Promenade 34, I. Etage.

Bringe meine Weinstuben in empfehlende
Erinnerung. (2257)

I. Etage. I. Etage.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 6. September, früh 6 1/2 Uhr u. nachm. 3 1/2 Uhr:
Zwei grosse Militär-Konzerte,
ausgeführt von

der Kapelle des Rittmeister v. Hentze, Generalfeldmarschall Graf
Winnenthal (Magdeburg) Nr. 36. (2546)
Entrée zum Früh-Konzert 25 Pf., einchl. Militärfeuer.
„ „ Nachm.-Konzert 35 „ „ Militärfeuer.
O. Wiegert, Rittm. Musikdir.

Restaurant „Freyberg-Brau“

St. Märkerstrasse (Eingang unter Leipzigerstr.).
Zum Kaiserbesuch bringe meine
Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Speisen wie bekannt zu mäßigen Preisen.
Gut gepflegte Biere der Freyberg-Brauerei. Reine Weine.
Gedächtnis-Bohl R. Lantzs. (2452)

Saalschlossbrauerei.

Vollständig renoviert!
— Grösstes und schönstes Verkehrslokal. —
Diners von 12-3 Uhr.
Hochachtungsvoll (2507)
F. Winkler.

L. Hofmann & Co.

Gegr. 1853. Halle a. S., Sophienstr. 1, Telephon 623.

Weingrosshandlung und Probierstuben.

Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle.
Preislisten zu Diensten. (2547)

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater, spez. Hochschule f. Gesang.

Donnerstag, den 10. Sept. im Saal-Theater
des „Wintergarten“, Magdburgerstrasse 66

Opern-Abend.

Darstellung in Kostümen von Szenen aus „Freischütz“,
„Bajazzo“, „Troubadour“ und die komische Oper „Verlobung
bei der Laternen“. (2628)

Eintrittskarten, reservierter Platz 1 Mk., die
übrigen Plätze 50 Pf., sind von Montag, den 7. September
ab in der Wohnung des Direktors, Marienstrasse 21, und im
„Wintergarten“ zu haben.

Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.
Täglich große Vorstellung
des

Riesen-Variete-Programms.

? Aga?

Die schwebende Jungfrau.
Original-Illusion
vom

Puffage-Theater in Berlin.
Elite-Galerei-Entende
„Excelsior“

8 Damen! 8 Damen!
The Teime.
Sensationeller fesslender Luft-
Auf auf der Bühne.

Moritz Heyden.
Original-„Gefang.“ „Sumoriji“
und die
übrigen Glanznummern.

Sonntag, den 6. u. 8. Sept.,
sonn. von 12-1 1/2 Uhr.
Grosses (2488)
Frei-Konzert.
Nachmittags 4 Uhr
gr. Fremdenvorstellung.
Abends 8 Uhr
Brillante Fest-
Vorstellung.

Samos-Auslese,

per St. Nr. 1, 25, 3 Pf. Nr. 3, 50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

saftige Rotweine

mitwürdigem Bouquet u. herort-
retend mit dem Geschmack
empfehlen

2456) engl. St.
California Malato Nr. 0, 40
do. „Bianchi“ 1, 20
do. „Graf. Mancini“ 1, 50
do. „Burgunder“ 1, 80

Schulze & Birner,

Matthäustr. 5. Fernspr. 1135.
Ferdinand Hille.
Geisstr. 68. Fernspr. 460.
Max Paul Hauer, Zwingerstr. 25.
Carl Gebauer.
Siebenauerstr. 1. Gde. Mannstr.

Aleuronat-Gebäck,

von ersten ärztl. Autor, empf.
für Zucker- u. Magen-
kranke, sow. Aleuronat-
2459) Nähr-Zwieback
für schwächliche Kinder und
Rekonvaleszenten empfiehlt
Paul Linke's Aleuronat-
Gebäck-Fabrik

Leustgstr. 1.

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 6. und Montag,
den 7. Sept. 1903

Leipzig (Neues Theater): Der Frei-
schütz. — Montag: Der Zigeuner-
baron.

Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Die Räuber. Abends: Die Reise
um die Erde in 80 Tagen. —
Montag: Das Thal des Lebens.

C. W. Zrothe,

Optisches Institut,
Gedächtnisstr. u. Brennenab.
Gegründet 1816.



Goldbrillen und
Goldklemmer

8 u. 14er, meist aber den
besten mit Goldplatte von
Nr. 5 bis Nr. 50. (2481)

Die besten Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken

findet man billigt in dem
„Spezial“

Strumpfwaren-Haus

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann, (2510)
Gr. Steinstrasse 84.

Töchterpensionat (1859)

Halle a. S., Poststrasse 1.
In meinem seit 1859 bestehenden
Pensionat sind zum Oktober d. J.
noch zwei Plätze zu besetzen.
Berw. Pastorin Lohbeck. (2481)

Gebr. Eppner

Uhren-Fabrikanten und
Hof-Uhrmacher
Sr. Majestät des
Kaisers u. Königs

Berlin W., 34 Charlottenstr. 34

empfehlen ihre silbernen und
goldenen Taschen-
uhren jeglicher Art,
Schiffs-Chronometer
Form-, Wächter-
kontroll-, Regulator-
und Stutzuhren!
Werkstatt für Reparaturen.



Das gebrachte Publikum
wird erlucht, wirkliche gute
Baumkuchen
von C. L. Blau,
Salle a. S. zu besetzen
und nicht mehr aus
Salsweid. (2279)

Familienpensionat

Satz 11
bietet jungen
Mädchen zu allseitiger Ausbildung
liebvolle Aufnahme. (2142)

Kindergarten

Satz 13.
(2274)

Zoolog. Garten.

Erwachsene 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Sonntag, den 6. September.

Letzter Giraffen-Sonntag.

Von nachmittags 4 Uhr ab:
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Musikchor des Infanterie-Regiments Nr. 27
(Rtl. Musikdir. Hellmann). (2545)

Bei Eintritt der Dunkelheit:
Grosse Illumination.

Hôtel „Tulpe“.

Empfehle
prima holl. Austern,
sowie prima Malosol-Caviar.
Krebse und Hummer.

Von früh an kaltes Buffet,
Diners u. Soupers. (2545)

Raben-Insel.

Etablissement Kurzhals.
Kaisertage!

Die Rabeninsel mit ihrer idyllisch
schönen Lage und ihren herrlichen Wald-
spazierwegen bietet gerade an heißen Tagen
den angenehmsten Aufenthalt in Galles
nächtlicher Umgebung.

Mein direkt am Wasser gelegenes Gartenlokal ist mit jedem
Komfort der Neuzeit eingerichtet. Schöner Saal und große Salonnadens
sichern bei eintretendem Unwetter 2000 Personen gutes Unterkommen.
Einfache, aber nur beste Verpflegung.

Einzigste Dampfschiffahrt
mit zwei großen Salon dampfern
in Galles. Ununterbrochene
Fahrt, und besonders am
Kaisertage, von mittags
1 Uhr an bei Frau Witwe

Schröpfer, am Unterplan.

Bequeme Ueberfahrt mit Motorboot bei Herrn C. Hoff-
mann an Bühlbergwege, nächste Nähe der Endstation der
Halle-Stelle der Stadtbahn. Wagen durch Aufschritt „Rabeninsel“
erfahrb; Abfahrt bestehen am Kaisertage vom Niedrigplatz am
Bahnhof; den ganzen Tag ist die Strasse im Betriebe. Ueberfahrt am
Sonntag von mittags 1 Uhr ab.

Ferner regelmäßige Ueberfahrt mit großer Fähre in Bühlberg
bei Herrn C. Naumann.

Am Kaisertage von nachmittags 3 Uhr an:
Patriotisches Extra-Konzert.
Abends:
Feuerwerk, Schnellgewehrfeuer, beng. Beleuchtung.
Eintritt frei!

Gedächtnis-Bohl E. Kurzhals. (2416)

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie
und Hüttenwesen, Keramik, Ziegel- und Gastechnik.
Beginn der Vorträge und Übungen am 19. Oktober.
Beginn der Immatrikulationen am 15. Oktober.

Meldungen und Anfragen sind an die Direktion bzw. das
Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten,
woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.
Cöthen, den 15. August 1903. (2533)

Der Magistrat. Der Direktor.
Schulz, Oberbürgermeister. Dr. A. v. Wurstenberger.

Frankenhausen am Technikum Kyffhäuser.

Electro- und Maschinen-Ingenieur,
Werkmeister, Modern eingerichtete Laboratorium.
Staatsschlichter.

